



Informationen für MitarbeiterInnen im Rahmen der betriebsärztlichen Untersuchung

G 42

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,

Sie haben heute an der arbeitsmedizinischen Vorsorge teilgenommen.

Alle dabei erhobenen Daten unterliegen dem Datenschutz und werden nicht an den Arbeitgeber weitergegeben. Das betrifft auch nach der neuen Vorsorgevorschrift die Beurteilung, ob gesundheitliche Bedenken gegen die ausgeübte Tätigkeit bestehen und ggf. betriebsärztliche Empfehlungen.

Es ist sinnvoll bei Empfehlungen, die den Arbeitgeber betreffen (z.B. Impfungen), diesen darüber zu informieren. Dies trifft auch für Einschränkungen zu, die die Tätigkeit betreffen, damit Sie keiner unnötigen Gefährdung am Arbeitsplatz ausgesetzt werden.

Die Bescheinigung sowie evtl. erhobene Laborbefunde sind für Ihre Unterlagen bestimmt und sie erhalten diese nach Sichtung durch die Betriebsärztin in einem in der Praxis verschlossenen Umschlag! Sie können diese Werte mit zum Hausarzt nehmen und dort besprechen oder bei Abweichungen kontrollieren lassen. Der Arbeitgeber bekommt nur eine Information darüber, dass Sie an der Vorsorge teilgenommen haben und wann die nächste Vorsorge stattfinden soll.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Arbeitsschutz:

- Bei Tätigkeiten mit Infektionsgefahr durch Kontakt mit biologischen Gefahrstoffen bitte unbedingt geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Zwischendurch die Händedesinfektion nicht vergessen.
- Nach der Tätigkeit die Hände reinigen und gut pflegen.
- Je nach Gefährdung sollte auch eine Schutzbrille, ein Mundschutz oder sogar ein Schutzkittel getragen werden.
- Essen am Arbeitsplatz sollte unterbleiben, weil dies eine zusätzliche Infektionsgefahr darstellt.
- Achten Sie auf einen ausreichenden Impfschutz und nehmen die Impfangebote des Arbeitgebers an. Die Hepatitis-Impfung ist freiwillig, wird aber bei Tätigkeiten mit Infektionsgefahr zu Ihrem Schutz empfohlen.
- Bei Nadelstichverletzung beachten und befolgen Sie die Handlungsanweisung zum Thema „Stichverletzung“, die bei Ihnen im Betrieb einsehbar ist.

Achten Sie auf Ihre Gesundheit!

Ihre Betriebsärztin